

Wir haben hier keine bleibende Stadt,
sondern die zukünftige suchen wir.

Hebräer 13,14

Inhaltsverzeichnis

Seite	2	Zum Nachdenken Adventnachmittag
Seite	4	Musik in der Kirche Zeit für ein Märchen
Seite	5	Frauenarbeit
Seite	6	Blick hinaus
Seite	7	Advent und Weihnachten
Seite	8	Weihnachten in der Christuskirche
Seite	10	Danke für Ihre Unterstützung
Seite	11	AbendMusik / Pilgern
Seite	12	Neues aus der Gemeinde / Tesarekplatz / Pilgertottesdienst
Seite	13	Aktuelles
Seite	14	Geburtstage
Seite	15	Lebensbewegungen Pilgerstammtisch

Zum Nachdenken



Senior Dr. Michael Wolf, Pfarrer

Angenehmes mit dem Nützlichen verbinden

Eine kleine Gruppe von Fotofreunden, der Fotoklub der Christuskirche, geht gemeinsam fotografieren und findet ganz unterschiedliche Motive und fängt besondere Stimmungen ein.

Beim gemeinsamen Betrachten der Bilder erkennen wir unsere unterschiedlichen Zugangsweisen zu den Themen.

Daraus entstand als „best of“ unser Kalender für 2014.



Euro 7,50

Frau Mag. Martina Shomaker verdanken wir das schöne Titelbild.

Mit den Monatssprüchen, ausgesucht von Sen. Dr. Wolf, ist unser Kalender ein passendes Weihnachtsgeschenk und ein guter Begleiter im neuen Jahr.

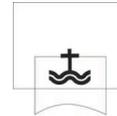
Wir hoffen auf weitere Fotofreunde.

Mag. Susanne Denscher

LEBENSBEWEGUNGEN

1.8.2013 bis 31.10.2013

*"Herr, meine Zeit steht in deinen
Händen" (Psalm 31,16)*



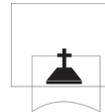
Getauft wurden:
Frida Fertner, Theodor Klee



Getraut wurden:
Gasch Manuel und Natalie, geb. Winhofer



Goldene Trauung:
Norbert und Gertrude Ribnicsek



Verstorben sind:
Karoline Gugubauer, Gertrud Riedinger,
Ilse Roskopf, Liselotte Schmidt, RegRat Otto Vogel,
Erika Zöchmeister

Ausgetreten sind 4 Personen



Pilgerstammtisch

Herzliche Einladung zu den Pilgerstammtischen
im Gemeinderaum des Pfarramtes, Triesterstr. 1, 1100 Wien

Pilgerfreunde und Interessierte sind eingeladen zum gemütlichen Beisammensein, können von ihren Erlebnissen erzählen und sich informieren.

Wir treffen uns an folgenden Freitagen um 18.00 Uhr.

14. Februar 2014, 11. April 2014, 17. Oktober 2014, 16. November 2014

GEBURTSTAGE

Oktober bis Dezember 2013

WIR GRATULIEREN HERZLICH

50jährige:

Brigitte **Emmer-Artmann**,
Manuela **Greinmann**,
Michael **Gsertz**, Ludvik **Jug**,
Karin **Nebenmeyer**, Ing. Peter **Wolf**

60jährige:

Petra **Domlatil**, Hilde **Glas**,
Rudolf **Gradischnig**,
Friederike **Krehlik**,
Roswitha **Matern**, Kurt **Pavel**,
Walter **Sinkovc**, Emmy **Skalicky**

65jährige:

Ursula **Benda**, Silvia **Eder**,
Mag. Walter **Helk**,
Annemarie **Lautner**,
Monika **Schachinger**

70jährige:

Gerhilde **Dietrich**,
Waltraud **Eichstädter**,
Elisabeth **Heidecker**,
Ernst **Marx**, Silvia **Mörth**,
Dr. Alexander **Opatrny**,
Helmut **Preußler**,
Wolfgang **Scheibz**, DI Wolfgang
Schmidt,
Charlotte **Schneider**,
Dr. Eveline **Scholze**,
Friederike **Steinacher**

75jährige:

Karl **Abseher**, Ingrid **Hula**,
Herbert **Prettner**, Emma **Schmidt**,
Dietlinde **Swestka**, Ida **Vanac**

80jährige:

Ingrid **Gruber**, Theresia **Klepitsch**,
Maria **Reznicek**, Herbert **Schier**,
Elisabeth **Stift**

85jährige:

Helene **Pilzer**, Georg **Pospisil**,
Auguste **Reinhardt**

Johanna **Ehrentraud** (91),
Gertrude **Keibl** (92),
Gertrud **Kragl** (91),
Dr. Brigitte **Mai** (92),
Erika **Mayrhofer** (93),
Josef **Stach** (93),
Elisabeth **Steineck** (92),
Hanna **Vorwahlner** (90),
Margarethe **Wollmann** (100),
Felix **Zgraja** (100)



„Möge das erste gute Wort, das Du am Morgen sprichst, eine Brücke sein in den jungen Tag.“ Für Dein neues Lebensjahr wünschen wir 365 solcher wundervollen Brücken in den Tag. Alter Irischer Segensspruch

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...



So beginnt ein alter Kindervers, der auch heute noch gerne hergesagt wird. Er bezieht sich in erster Linie auf die lange Wartezeit, bis dann das Christkind endlich vor der Tür steht. Vier Kerzen bzw. vier Wochen muss man erst abwarten, vier lange Wochen, bis dann endlich das große Fest da ist. Das Fest, an dem wir dann ganz viele Kerzen anzünden.

Jedenfalls deutlich mehr als die Vier aus dem Kindervers.

Aber wozu die Kerzen? Haben wir heute nicht elektrisches Licht, das viel heller und klarer ist als das Licht einer Kerze?

Ist denn so ein kleines Licht überhaupt sinnvoll heute, wo die Straßen die ganze Nacht lang beleuchtet sind, und es eigentlich nie so richtig ganz dunkel wird? Ist es überhaupt sinnvoll, draußen, in der Nacht, eine Kerze anzuzünden, wo doch schon der erste Windhauch sie ausblasen würde?

Ich denke, nicht ohne Grund ist gerade das Kerzenlicht ein Symbol für Weihnachten geworden, denn in ihm spiegelt sich wieder was da geschieht an Weihnachten. Gott entzündet ein kleines Licht in einem Stall, weit weg von den strahlenden Lichtern der Zentren der damaligen Welt. Ein kleines Kind soll die Wende bringen, soll Licht bringen. Ein Kind, das genauso hilflos ist wie das Licht einer Kerze im Wind. Ein Licht, das genauso wie ein Kind Schutz braucht und Menschen die für es sorgen. Ein sanftes Licht entzündet Gott da in der Welt, keinen Halogenstrahler der blendet und womöglich verblendet. Das Licht von Weihnachten ist ein sanftes Licht, ein Licht, das nicht bloßstellen will, sondern das uns umgeben möchte mit Liebe und Geborgenheit. Ein Licht, das Orientierung gibt auf dem Weg durch das Leben.

Das wünscht Ihnen
Ihr Senior Dr. Michael Wolf



Adventnachmittag

Alle sind herzlich willkommen zu Weihnachtsgeschichten,
Liedern und Jause

Freitag, 6. Dezember 2013 - 15.00 Uhr



Musik in der Kirche

Human Voices

Weihnachten naht und damit wieder ein Jahresende, natürlich werden wir davor im Advent wieder einen Gottesdienst gestalten – der 3. Adventsonntag ist unser Wunschtermin und es wird wieder schöne Musik geben.

Davor gilt es noch was zu feiern, 20 Jahre bin ich nun schon als Chorleiterin und ab und zu als Organistin in der Christuskirche. Vieles hat sich getan, durch eine neue Orgel haben sich viele Möglichkeiten ergeben, Musik für Chor und Orgel aufzuführen, ein Klavier hat diese Möglichkeiten weiter vergrößert, neue rhythmische Musik ist so möglich geworden. Die Vielfalt an Stilen und Möglichkeiten haben wir in den letzten 20 Jahren gut genützt, Musik von alt bis neu gesungen und mit viel Engagement und Lampenfieber aufgeführt. Der Chor hat sich einen Namen gesucht, der über einen „simplen Kirchenchor“ hinausweist – „Human Voices“ heißen wir seither. Immer wieder wurden Mitglieder dazu gewonnen, andere sind weggegangen. Die Größe unseres Chors ist aber in etwa gleichgeblieben – 12-15 SängerInnen sind wir. Viel gelernt haben die SängerInnen, die zum Großteil keine BerufsmusikerInnen sind, Blatt-singen ist jetzt nur mehr selten ein

Problem, und unser Stimmbildner bietet Interessierten vor der Chorprobe Gesangstunden an. Schön wäre, wenn wir noch „mehr“ würden.

Doch nun zum Anfangssatz zurück – das Jahresende naht mit großen Schritten – und – ab Jänner starten wir ein **!Chorprojekt!**, an dem für ein paar Wochen alle Interessierten mitmachen können: Wir proben eine **Johannespassion** – zwar nicht die bekannte von J.S. Bach sondern die von **Johannes Weyrauch**, einem Komponisten des 20. Jahrhunderts, der ein sehr schönes, gut klingendes Werk geschrieben hat. Keine Angst – es ist nicht schräg – Aufführungsdauer etwa 45 Minuten.

**Proben: ab 8.1.2014
am Mittwoch, 19.00- 20.30**

**Konzert: (Palm)Donnerstag,
10. April 2014, 19.30
in der Christuskirche**

Voraussetzung zum Mitmachen: ein bisschen Chorerfahrung...
Anmeldung und Info bei
Melitta Ebenbauer: 0699/10604739,
m.ebenbauer@gmx.at

Ich freu mich schon auf feine interessante lustige Proben und ein tolles Konzert!

Zeit für ein Märchen

Rudi das letzte Einhorn erzählt Geschichte von Kinder und Erwachsene

Samstag, 7. Dezember 2013 - 17.00 Uhr



Nach Fertigstellung der Fassadenrenovierung des Pfarrhauses werden alle drei von Theophil von Hansen konzipierten Gebäude in einem einheitlichen gesäuberten und restaurierten Zustand das Auge erfreuen. Wir haben uns allerdings dafür Geldmittel ausborgen müssen, die innerhalb von 10 Jahren zurück zu zahlen sind. Nachdem wir auch noch für die Kirchenrenovierung einige Jahre hohe Beträge begleichen müssen, sind das erhebliche Mittel, die unser Budget bis aufs Äußerste strapazieren.

Daher würden wir uns über ihre Spende sehr freuen.



Vielen lieben Dank schon im vorhinein!

Walter Sinkovc

S-PROSEHV.03709.02 SEPA.06/2010

**ZAHLUNGSANWEISUNG
AUFTRAGSBESTÄTIGUNG**

EmpfängerIn Name/Firma
Ev. Pfarre Gem. A. B
Wien-Favoriten-Christuskirche
IBAN EmpfängerIn

AT80 2011 1286 6859 2000
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank
GIBAT1XXXX

EUR Betrag Cent

Zahlungsreferenz

IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn

Verwendungszweck

AT ERSTE BANK

EmpfängerIn Name/Firma
Ev. Pfarre Gem. A. B
Wien-Favoriten-Christuskirche
IBAN EmpfängerIn

AT80 2011 1286 6859 2000
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank
GIBAT1XXXX

EUR Betrag Cent

Verwendungszweck

IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn

KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma

Unterschrift Zeichnungsberechtigter

006
30+



Neues aus der Gemeinde

Weihnachten steht vor der Tür ...

Vorbereitungen werden getroffen!

Was backen oder kochen Sie gerne an den Festtagen? Lassen Sie uns daran teilhaben, indem Sie uns Ihr Lieblingsrezept schicken (wenn möglich mit Foto).

Erinnerungen werden wach!

Vielleicht haben Sie welche von anno dazumal ca. 1940 bis 1950, oder auch ein aktuelleres, schönes, berührendes Erlebnis. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns diese schicken würden. Scheuen Sie sich nicht, wenn Sie in Rechtschreibung, Stil oder Schrift nicht mehr so gut sind (das werden wir

korrigieren). Es geht nur um Ihr Erlebtes.

Uns schwebt vor, dass wir eine Broschüre zusammenstellen und diese dann nächstes Jahr beim Kuchen- und Adventstand verkaufen.

Dieses Vorhaben kann aber nur mit Ihrer Hilfe verwirklicht werden. Wir freuen uns schon auf Ihre Zuschriften. Für eventuelle Rückfragen schreiben Sie bitte auch Ihre Telefonnummer dazu.

Im Namen des Kreativteams

Maria Sinkovc

Per Post: Evangelische Christuskirche, Triester Straße 1, 1100 Wien

Per Mail: christuskirche@evang.at oder an mich: maliva@gmx.at



Predigtstation Tesarekplatz

Liebes Gemeindeglied, fernab der Christuskirche

**Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Tesarekplatz
jeweils um 18.00 Uhr in der Kapelle**

13. Dezember 2013 (ausnahmsweise im Gemeindesaal)

Die weiteren Termine werden durch Aushang bekanntgegeben



Pilgergottesdienste

Sonntag, 23. März 2014 – 10.00 Uhr



Frauenarbeit

Termine Frauenkreis

**20.11.2013, 04.12.2013, 18.12.2013, 08.01.2014, 22.01.2014,
12.02.2014, 26.02.2014, 05.03.2014, 19.03.2014, 09.04.2014,
23.04.2014, 07.05.2014, 21.05.2014, 11.06.2014**



Pfrn. Mag.
Heike Wolf

Wie der Weihnachtsbaum nach Österreich kam...



Henriette von Nassau verliebte sich in Karl von Österreich, bekannt als der „Sieger von Aspern“ und er sich in sie, was aus dem Briefwechsel deutlich hervorgeht.

Wie immer, es war eine Liebesheirat, und daraus wurde eine glückliche Ehe, aus der sieben Kinder hervorgingen. Sie war im Jahre 1815 auch die erste „Mischehe“ des österreichischen Kaiserhauses. Sie wurde durch zwei Fakten in Wien bekannt und „berühmt“. Einerseits fand sie sich nicht damit ab, dass die Reformierte Kirche in Wien – damals ein Bethaus – mangels eines Eingangs nicht von der Straße aus betreten werden konnte. Henriette empfand es unter ihrer Würde als Erzherzogin, die Gottesdienste durch die Hintertüre aufsuchen zu müssen. Daher musste umgehend straßenseitig eine Tür angebracht werden, das so genannte „Henriettentor“.

Andererseits wurde sie durch einen von ihr in Wien eingeführten Weihnachtsbrauch bekannt. Nach ihrer Eheschließung feierte sie in Wien, wie sie es von zu Hause her gewohnt war, Weihnachten mit einem Lichterbaum mit Kerzen. Dieser „Bescherbaum“ fand bald Nachahmung, vom Kaiserhof bis in die bäuerlichen Stuben. Ihre Cousine Dorothea tat 1819 als Palatina das Gleiche in Ungarn, wo für den Christbaum lange Zeit der Name „Dorotheenbaum“ gebräuchlich war. Diese Sitte, zum Weihnachtsfest einen geschmückten Baum aufzustellen, entwickelte sich (wie auch etwas später das Aufhängen eines Adventkranzes) in den deutschen protestantischen Ländern.

Da wohl der erste Weihnachtsbaum in Straßburg in einem evangelischen Weihnachtsgottesdienst stand, kann man diese Tradition guten Gewissens als evangelisch bezeichnen!

Ihre Pfrn. Mag. Heike Wolf



Blick hinaus

Veranstaltungen in der Christuskirche

12. Dezember 2013 – 19.00 Uhr

Konzert Arbeitersängerbund Favoriten

**22. Dezember 2013 – 18.00 Uhr – Saxophone Affairs
Weihnachtskonzert**

Daniela Krammer - Alt-Saxophon, Sopran-Saxophon und Gesang
Hans Zinkl - Gitarre und Keyboard
Karl Sayer - Kontrabass
Oliver Krammer - Schlagzeug und Percussion.

Faschingsdienstag, 4. März 2014 – 19.00 Uhr

Lesung: Faschingskräpfen gegessen und gelesen –
heitere Geschichten aus Wien von und mit Rudolf Führer

4. April 2014 – 19.00 Uhr – EIDNER & NASSLER

SEITE AN SAITE
Liedermacherkonzert
mit Gabi & Amadeus Eidner & Jörg Nassler
„Es ist dieselbe Sonne“

9. Mai 2014 – 19.30 Uhr – "Treffpunkt Coda Allstars"

Max Nagl – Altsaxophon
Albert Reifert – Klavier
Andreas Tieber – Bass
Siegfried Meier – Schlagzeug



AbendMusik

21. Jänner 2014 – 20.00 Uhr

Des Kaisers neue Klänge

Opernarien und Kantaten von Antonio Caldara und Georg Reutter
sowie "Allerhand keusche Lust- und Liebeslieder" von Nicolaus Adam Strungk

Ulrike Knapp-Korb-Weidenheim – Salterio
Karsten Henschel – Countertenor
Jorge-Daniel Valencia – Viola da Gamba
Donát Deaky – Cembalo

11. Februar 2014 – 20.00 Uhr

ISIS RECORDER VIENNA

Doris Lindner, Marlies Reyer, Borka Szalay und Karin Hageneder
Blockflötenensembles

Ihr Repertoire reicht von der Musik des Mittelalters über das Barock zu zeitge-
nössischen Werken und avantgarde Theaterstücken lebender Komponisten.

11. März 2014 – 20.00 Uhr

Tombeck & Band

Die Band: Thomas Mora (Bass), Bernhard Krinner (Gitarren), Valentin Oman
(Keyboards, Akkordeon), Christoph Schödl (Schlagzeug, Percussion)



Pilgern

22. Februar 2014 Stadtrundweg Rodaun
25. März 2014 Weinviertler Jakobsweg
15. April 2014 Vorösterliche Pilgerwanderung
31. Mai 2014 Semmeringer Bahnweg
25. Oktober 2014 Bernsteinstraße
(Sopron/Deutschkreutz)
22. November 2014 Rundwanderweg
Lobau-Esslinger Furt



Danke für Ihre Unterstützung

Gas-, Wasser-, Heizungs- und Sanitäranlagen

LUFTENSTEINER

Installationen · Gebrechen · Reparaturen
Verkauf und Installationsmaterial für den Selbstermacher

Öffnungszeiten
Schauraum und Verkauf
Mo – Fr 8–12 und 14–18 Uhr
Samstag 9–12 Uhr

1100 Wien, Quellenstraße 157
Tel. 604 42 37. Fax 603 67 01

Flachdach · Steildach · Fassaden · Abdichtungen

HartmutKÖCK DACHDECKEREI
BAUSPENGLEREI

Spezialbetrieb für Dachsanierungen,
Neueindeckungen, Dachflächenfenstertausch
und Terrassensanierungen

Hartmut KÖCK Gesellschaft m.b.H.
Triester Straße 182 · 1230 Wien
www.hartmutkoeck.co.at

Tel.: +43 (0)1 / 667 32 13
Fax: +43 (0)1 / 667 32 88
office@hartmutkoeck.co.at



Hier finden Sie viel Interessantes.

Herausgeber, Redaktion und Medieninhaber: Presbyterium der Evang. Pfarrgemein-
de A.B. Wien–Favoriten–Christuskirche. Schriftleiter: Senior Dr. Michael Wolf
alle: 1100 Wien, Triesterstr. 1, Tel. / Fax: 604 23 90,
Homepage: <http://christuskirche.evangel.at/> E-Mail: christuskirche@evangel.at.
Verlags- und Herstellungsort: Wien.
Unser Konto: Erste Bank 28668592000, BLZ 20111. Nachrichten und Informatio-
nen der Christuskirche in Wien-Favoriten. Hersteller: Lithoprint, 2320 Schwechat.
Öffnungszeiten d. Pfarramtes: Mo,Di,Do,Fr. 9–12 Uhr, Mi 16.30–18.30 Uhr



Unsere Kirche ist mit einer **INDUKTIVEN HÖRANLAGE** aus-
gestattet.
HÖRGERÄT auf „T“
Verstehen OK

Unsere Kirche ist **ROLLSTUHLGERECHT**



Advent, Weihnachten

Der **Kuchenstand 2013**
erbrachte einen Reinerlös von

Euro 3.661,00



Ein herzliches DANKE ergeht an alle Helferinnen und Helfer.

Die vielen Kuchenspenden trugen dazu bei, dieses schöne Ergebnis zu erzielen. Der traditionelle Kuchenstand ist ein Fixpunkt, um wichtige Anschaffungen oder Renovierungen durchführen zu können.

Advent und Weihnachten

ist die Zeit des Jahres, die Men-
schen immer wieder verzaubert!
Leider sind viele Menschen im
Stress und können die Zeit der Be-
sinnlichkeit nicht mehr genießen.
Mit unserem

Adventstand
am 1. Adventsonntag –
1. Dezember
von 9 bis 17 Uhr

möchten wir dazu beitragen, dass
sie sich etwas Auszeit vom Alltag
nehmen, um gemütlich einen
Punsch oder Kaffee zu trinken. Da-
zu bieten wir Süßes und auch Pi-
kantes an.

Die Gedanken des Kreativteams
kreisen im ganzen Jahr um Weih-

nachten. Was können wir ihnen
Neues anbieten?

Wir hoffen, dass wir etwas gefun-
den haben, das auch Sie begeistern
wird. Uns geht es nicht um große
Geschenke, sondern um Kleinigkei-
ten, damit Sie Ihre Wohnung bzw.
den Weihnachtstisch festlich
schmücken können oder die bei ei-
ner Einladung als kleines Mitbring-
sel bestens geeignet sind. Natürlich
wird es auch wieder hausgemachte
Köstlichkeiten geben. Oder die
handgestickten Billets für fast jeden
Anlass sind begehrte Geschenke.

Wir wünschen Ihnen, dass Weih-
nachten für Sie ein Fest der Liebe
und Freude ist.

Im Namen des Kreativteams
Maria Sinkovc

Weihnachten in der Christuskirche



24.12.2013	Kinderweihnacht	15.00 Uhr
24.12.2013	Christvesper	17.00 Uhr
24.12.2013	Christnacht	23.00 Uhr
25.12.2013	Christfest	10.00 Uhr
26.12.2013	2. Christtag	10.00 Uhr
29.12.2013	1. Sonntag n. d. Christfest	10.00 Uhr
31.12.2013	Altjahresabend	17.00 Uhr
01.01.2014	Neujahr	17.00 Uhr
05.01.2014	Epiphania	10.00 Uhr

P. b. b
GZ 02Z030926 S
Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1100 Wien
1100 Wien, Triesterstraße 1

Gottesdienste in unserer Gemeinde

01.12.2013 1. Sonntag im Advent Familiengottesdienst	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
01.12.2013 13. Favoritner Christentag	16.00 Uhr	R. Kneucker	
08.12.2013 2. Sonntag im Advent	10.00 Uhr	R. Klein	
15.12.2013 3. Sonntag im Advent	10.00 Uhr	M. Wolf + human voices	Y
20.12.2013 Schulgottesdienst	8.00 Uhr	M. Wolf	
22.12.2013 4. Sonntag im Advent	10.00 Uhr	W. Ernst	
24.12.2013 Kinderweihnacht	15.00 Uhr	H. Wolf	
24.12.2013 Christvesper	17.00 Uhr	M. Wolf	
24.12.2013 Christnacht	23.00 Uhr	W. Ernst	
25.12.2013 Christfest	10.00 Uhr	W. Ernst	Y
26.12.2013 2. Christtag	10.00 Uhr	M. Wolf	
29.12.2013 1. Sonntag n. d. Christfest	10.00 Uhr	W. Ernst	Y
31.12.2013 Altjahresabend	17.00 Uhr	M. Wolf	Y
01.01.2014 Neujahr	17.00 Uhr	M. Wolf	Y
05.01.2014 Epiphantias	10.00 Uhr	H. Mayr	Y
12.01.2014 1. Sonntag n. Epiphantias	10.00 Uhr	M. Wolf	
19.01.2014 2. Sonntag n. Epiphantias	10.00 Uhr	W. Sinkovc	Y
26.01.2014 3. Sonntag n. Epiphantias	10.00 Uhr	R. Klein	
02.02.2014 4. Sonntag n. Epiphantias	10.00 Uhr	W. Sinkovc	Y
09.02.2014 Letzter Sonntag n. Epiphantias	10.00 Uhr	W. Ernst	
16.02.2014 Septuagesimä	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
23.02.2014 Sexagesimä	10.00 Uhr	A. + G. Eidner	
02.03.2014 Estomihi	10.00 Uhr	H. Mayr	Y
09.03.2014 Invokavit	10.00 Uhr	W. Sinkovc	
16.03.2014 Reminiszere Tauerinnerung/Kirchenkaffee	10.00 Uhr	M. Wolf + W. Ernst	Y
23.03.2014 Okuli/Pilgertagesdienst	10.00 Uhr	M. Wolf + W. Ernst	
30.03.2014 Lätare	10.00 Uhr	W. Sinkovc	Y



Gemeindebrief

Der Evangelischen Pfarrgemeinde AB
Wien - Favoriten - Christuskirche

Winter 2013 Folge 208



Weihnachtszeit

Am grünen Kranz die Kerze brennt
Beginn der Weihnachtszeit
Das Licht in unser Herz eindringt
Es schlägt in stiller Freud.
Ein Zauber auf den Menschen liegt
Der Kummer, Zank und Leid besiegt
Und Hoffnung macht sich breit
Auf Frieden allezeit.

© Anita Menger, 2008